

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Systemteile ausgewählt • Dekor ausgewählt • Baustellen für die Montage vorbereitet und abgesichert • Komponenten aus den unterschiedlichen Materialien (Metall, Holz) hergestellt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • den Kunden Bedienungsanleitungen erklärt • Systemteile ausgewählt • Rollladen zur Baustelle transportiert • bauliche Voraussetzungen geprüft 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rollladensysteme hergestellt • Dämmerungsschalter installiert • elektronische Sicherungen zur Unfallverhütung angebracht • Rollpanzer geprüft 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Systeme angepasst • Oberflächen behandelt • den Kunden Pflegeanleitungen erklärt • Komponenten aus den unterschiedlichen Materialien (Kunststoff, Textilien) hergestellt 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AKM: Eisen-, Nichteisenwerkstoffe	1
	EKI: Sicherheitsregeln	2
	SKP:	3
		3
Dienstag	• Abnahmeprotokoll erstellt	2
	• Dämmerungsschalter installiert	3
	• Rollladen montiert	1
	• Skizzen und Pläne angefertigt	1
Mittwoch	• Skizzen und Pläne angefertigt	2
	• Rollladensysteme gewartet und repariert	3
	• Roll- und Schiebetore geprüft	2
	• Arbeitsgerüste aufgebaut und gesichert	3
Donnerstag	• mechanische Sicherungen zur Unfallverhütung angebracht	3
	• Sonnenschutzsysteme zur Baustelle transportiert	1
	• Rollpanzer geprüft	1
	• Automatisierungs- und Steuerungskomponenten für die Montage und den Einbau vorbereitet	2
Freitag	• Rollladen zur Baustelle transportiert	2
	• Schutz- und Sicherheitsanlagen angebracht	3
	• Systeme angepasst	1
	• Rollladensysteme hergestellt	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AKM: Passungen, Halbzeug EKI: Reihenschaltung SKP:	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rollläden montiert • Material bearbeitet, durch Bohren und Fräsen • Antriebe wie Kurbeln und Rohrmotoren eingebaut • bauliche Voraussetzungen geprüft 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen auf Fehler überprüft • Antriebe wie Gurtzüge eingebaut • Innen- und Außen-Jalousien geprüft • Fernsteuerung installiert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • mechanische Sicherungen zur Unfallverhütung angebracht • Abnahmeprotokoll erstellt • Komponenten aus den unterschiedlichen Materialien (Glas) hergestellt • Systeme passgenau eingebaut 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen behandelt • Komponenten aus den unterschiedlichen Materialien (Kunststoff, Textilien) hergestellt • Gruppenschaltungen installiert • Verdunklungsanlagen geprüft 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AKM: Steh- und Aufschraublager EKI: Reihenschaltung SKP:	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Skizzen und Pläne angefertigt • Sonnenschutzsysteme gewartet und repariert • Sonnenschutzsysteme zur Baustelle transportiert • Abnahmeprotokoll erstellt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Automatik- und Computersteuerungen installiert • Material bearbeitet, durch Sägen und Feilen • Material bearbeitet, durch Schleifen • Sonnenschutzsysteme montiert 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Rollläden montiert • Maße aufgenommen • Komponenten aus den unterschiedlichen Materialien (Glas) hergestellt • Komponenten aus den unterschiedlichen Materialien (Kunststoff, Textilien) hergestellt 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Rollläden zur Baustelle transportiert • Automatisierungs- und Steuerungskomponenten für die Montage und den Einbau vorbereitet • Automatik- und Computersteuerungen installiert • Innen- und Außen-Jalousien geprüft 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in